

## «Die Oase ein Traum – die Schweiz eine Oase?»

Hanspeter Gschwend

Freitag, 8. Mai 2020, 19:30 Uhr

Kongress- und Kulturzentrum Monte Verità, Ascona

Geboren 1945 in Biel, Studium der Geschichte und Germanistik in Bern und Wien. 1972-78 Sekretär des Planungsteams aargauische Hochschule für Bildungswissenschaften. Bis 2008 Redaktor, danach freier Mitarbeiter Schweizer Radio DRS Politik, Gesellschaft, Kultur sowie Aktualität italienische Schweiz.

Verfasser von dramatischen, erzählenden und essayistischen Texten, Sachbüchern und Biographien.

Verschiedene Preise, u.a. „Prix Europa – Bestes europäisches Hörspiel 1997“ und Preis der Schweizerischen Schillerstiftung 2000 für das Hörspielschaffen.



### Einführung in das Thema

Oasen sind in unserer Welt zum Traum geworden. Es ist der Traum eines geschützten, ruhigen, in Harmonie, Gleichgewicht und natürlicher Schönheit existierenden Raumes. Künstlich und kommerziell umgesetzt ist dieser Traum in der „Wohlfühloase“ der Wellnesshotels.

Die echten Oasen in der Wüste sind tatsächlich wunderbare Lebensräume, solange die Bedürfnisse der Menschen und der Natur im Gleichgewicht sind. Doch sie leben nicht nur aus sich selbst. Ihre Lebenskraft ist an zwei Voraussetzungen geknüpft: Grundwasser für Pflanzen, Tiere und Menschen. Und Austausch mit der Aussenwelt – wirtschaftlich, kulturell, spirituell. Zudem ist die Oase ebenso abhängig von Umweltbedingungen wie die übrige Welt, gefährdet von Stürmen, Trockenheit, Seuchen und Krieg.

Die Schweiz ist eine Oase. Ist sie es? Soll sie es bleiben? Kann sie es bleiben? Woraus schöpft sie ihre Lebenskraft, wenn sie die Eigenschaften behalten will, um die sie manche Menschen beneiden? Fragen, über die der Referent nach einer kurzen Einführung gemeinsam mit den Teilnehmenden nachdenken möchte.

